

Wallafla-Theater. Auch in der morgigen Sonntag-Nachmittag-Vorstellung wird der phantastische „Schwertfischer“ H. Lignot auf und wieder außer dieser bemerkenswerten Leistung nicht die erfindungsreichen Fingerglieder der Frau Maria unsere liebe Jugend interessieren.

Organisation der Jüdischen unserer Universität. Dem aus den Kreisen der nicht incorporierten Studenten unserer Hochschule erlassenen Aufruf zur Teilnahme an einer Versammlung, für welche die Durchführung der Vertretung der jüdischen Studenten in der Fakultät der internen Interessen bestehen soll, sind bis jetzt, hat sich gegenwärtig über Hundert Studierende bereit erklärt. Herr stud. Schlichter erstellte die Verhandlungen mit begründeten Worten an die Schickenden, vor allem an die Herrn Rektor magnificus Professor Dr. Kauffmann und Universitätsdirektor Professor Dr. L. H. H. Er erhielt darauf statt, nicht das Wort, um die Notwendigkeit der Organisation der jüdischen Studenten zu betonen, sondern die Organisation der jüdischen Studenten zu betonen, welche im Hinblick auf ihre zukünftigen Verhältnisse nicht ohne auf ihre Studien nicht gemacht oder in der Lage seien, die Festhalten der Corporationen mit einem ungeliebten Verpflichtungen sich anzulegen; zugleich aber solle diesen Studierenden das bereit werden, was ihnen bisher fehlte: Ansehen und Gelegenheit zu geistigen Fortschritt, Pflege von Sport und Kunst, Fortbildung in Kunst und Wissenschaft. Ausgeschlossen sei von solcher Fortbildung die jüdischen Studenten, welche in der Fakultät der internen Interessen bestehen sollen, sondern die jüdischen Studenten, welche in der Fakultät der internen Interessen bestehen sollen, sondern die jüdischen Studenten, welche in der Fakultät der internen Interessen bestehen sollen.

Todt angekommen. Gestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurde der Bierkeller Metzger von hier in eine Herberde geschickt auf dem Bahnhöfe der Halle-Görlitzer Eisenbahn bei Nietleben tot aufgefunden. Das Fahrzeug war ohne Führer in Halle an. Ein herbeigerufener Arzt stellte die Herberde fest als Leberleide. Es hatten Spuren anderer Verletzungen nicht wahrnehmbar. Nach einer anderen und zugewiesenen Mitteilung ist indessen die Annahme nicht von der Hand zu weisen, daß der Verlorbene das Opfer eines Verbrechens geworden ist. Ein fleißiger Mineralwasserfabrikant, welcher mit seinem Gefährt aus der Dönerer Gasse kam, fand auf dem Wege eine Kiste mit Flaschen und eine Strecke davon eine gleiche Kiste. Nicht weit davon lag der Verlorbene zwischen den Bahngelassen auf zwei Herberden; seine Leiche lag unter ihm. Auf dem Bahnhöfe Nietleben will man von der Unfallstelle her den Streit zweier Männer gehört haben. Einer der Verlorbenen vom Wagen gefallt erkrankt so schwer erkrankt, daß sein Tod bald darauf eintrat. Er wurde er doch nicht die Kraft mehr gehabt haben, um die Herberden unter sich auszubringen. Sicher würde er sich aber in unmittelbarer Nähe menschlicher Wohnungen (unweit von der Fundstelle befindet sich der Bahnhof „grüne Tanne“) nicht auf die Erde gelegt haben. Es wird deshalb angenommen, daß Mr. von dem Wagen heruntergefallen und dann von seinem Mörderleichen in der angegebenen Weise auf den Bahnhöfe gefallt ist. Letzteres wird jedoch behauptet, weil man hoffte, die Schwereleide werde von einem Zuge überfahren werden. Dann können die Schuldigen auf dem Wege nach Halle gefahren sein und denselben am Klauenthere verlassen haben. Hoffentlich bringt die eingeleitete Untersuchung bald Licht in die dunkle Gasse. Durch die gezielte Obduktion wird die wertvolle Leberleide bald festgestellt werden.

Wüste Scene. Gestern Abend gegen 7 1/2 Uhr spielte sich in der Wohnung des Steinweg 6 eine wilde Scene ab. Ein arbeitsloser, dem Trunke ergebener Mensch, geriet mit seiner Ehefrau in Streit und berührte dieselbe schließlich mit einem Beile. Da die Frau das Schlimmste befürchtete, mußte sie dem Manne die Beine an den Kopf, wodurch dieser Belegungen erlitt, die in der Klinik verbunden werden mußten. G. wurde dann in Polizeigewahrsam gebracht.

Sturz. Gestern Abend gegen 7 Uhr glitt der Eisenbahnbeamte A. D. Rauch, an der Ecke Magdeburgerstraße-Wertheimstraße aus und brach den linken Unterschenkel. Er fand Aufnahme in der Klinik.

Telegramme und letzte Nachrichten. Berlin, 10. December. (Meldung des „S. Z.“) Wegen Todesfalls verfaßt wurde, laut Nachricht aus Moskwa, der Fabrikant Göttsch von Heberdörf. Er hatte in der Trunke sein 16jähriges Sohn zu Tode misshandelt. „Der Stadtdampfer „Gira“ auf der Reise von England mit 1200 Tons Gütern nach Kronstadt, ist mit 25 Mann Besatzung untergegangen.

Paris, 10. December. (Meldung des „S. Z.“) Der Kassationshof wird Leibrun-Benault nach der seiner bevorstehenden Rückkehr Dreyfus nach Frankreich verurteilen, um ihn mit dem Berufsleben zu kontinieren. — Der „Agence nationale“ zufolge wird das Verlangen gegen Pety de Cham nicht vom Gouverneur von Paris, sondern vom Kriegsminister anerkennen werden.

Paris, 10. December. (Meldung des „S. Z.“) Die Regierung hat dem Vertbeiger Dreyfus, dem Advokaten Demange, die Gr. laubung gegeben, Dreyfus alle bisherigen Schriftsätze zu übermitteln, die er für notwendig erachtet. — Labori bringt morgen das Verlangen um Freilassung Riccaardi ein. Letzterer erbt von einem Vermögen von 300000 Fr., wodurch die prätere Vermögenslage des Angeklagten leichtigt ist.

Paris, 10. December. (Meldung des „S. Z.“) Der von der Kammer der Abgeordneten ernannte Ausschuss zur Beratung der Gesetzvorlage Fabes-Rouffien, den Kassationshof zu ernähren, jedes Ver. fahren, welches Bezug auf ein Revisionsverfahren hat, einzustellen, läßt 6 der Vorlage günstig und 3 der Vorlage ungünstige Mitglieder.

Madrid, 10. December. (Meldung des „S. Z.“) Nach einer amtlichen Depesche aus Rio-Grande hat sich eine Absehung Eingekerkerten empört, 6 Gelbaten wurden erschossen. Weitere Aufstände haben in Tumbao, Cubana, Rio Grande und Salazar stattgefunden, zu deren Unterdrückung Hilfe abgefordert worden sind.

London, 10. December. (Meldung des „S. Z.“) Eine offizielle Meldung aus Romort zufolge, beabsichtigt die amerikanische Regierung, die Philippinen mit Ausnahme der Insel Luzon zu verkaufen. Japan habe bereits 200 Millionen Dollars geboten.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtliches Wetter am 11. und 12. December 1898. West- und nordwestlicher etwas freier Wind, abnehmende Bewölkung mit Neigung zu geringen Niederschlägen. Temperatur ziemlich gleichbleibend.

Wasserstände: Am 9. December: Weißenfels, Oberp. + 2.34. 10. December: Halle unterhalb + 1.74. Tetta + 1.46. 9. December: Vermburg + 0.90. Calbe Unterpelg + 0.20. Oberpelg + 1.46. Dresden — 1.51. Wittenberg + 0.96.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Rechtsanwalter Moritz Zelle eine Z. Schloßstraße 19. — Dem Drahtwarenfabrikant Karl Deibel ein S. Ernst Otto, Magdeburgerstraße 3. — Dem Maler Karl Werner ein S. Friedrich-Weg, Schloßstraße 31. — Dem Schloffer August Wenzel ein Z. Neue Straße, Fritzschestraße 97. — Dem Schmiedemann Hermann Knaut ein S. Hermann Wilhelm, Gr. Berlin 5. — Dem Schloffer August Döllmann ein Z. Anna Martha, Verheirathete des O. Dem Zerstörer und Dekorator Stefan Juch ein Z. Charlotte Margarete, Böhmische 11. — Dem Schlosser Hermann Rost ein S. Otto Hermann, Mühlentw. 18. — Dem Holzf. Formulier Carl Olf eine Z. Wagnersstraße, Mühlentw. 24.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Robert Ziller 6. Ernst Otto, Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Ständesamt Halle: 9. December. Dem Landarbeiter Karl Wille 2. Friedrich 4. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter Robert Otto Obermann 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18. — Dem Landarbeiter August Wenzel 6. Schiller 78. S. Mühlentw. 18.

Die schönsten u. praktischsten Postkarten-Albums
empfehlen
G. F. Ritter.

Jetzt Schmeererstr. 11.
Bei Bedarf moderner und gediegener Juwelen, Gold- und Silberwaaren und Bijouterie in allen Preislagen, vom billigsten bis zum theuersten, empfehle ich einen Besuch meiner in diesem Jahre in dem neuen grossen hiesigen Eekladen
Schmoorsstrasse No. 11
ganz besonders übersichtlich und reichhaltig gestalteten **Weihnachts-Ausstellung.**
Auch die **Mouanfertigung** feinerer Juwelen, Gold- und Silberwaaren, sowie das **Auffrischen** älterer und das Umarbeiten unmoderner Gegenstände wird sauber und kunstgerecht zu billigsten Preisen besorgt.
Juwelier F. R. Sittel.
Preise fest, aber wie bekannt, bill. Bedienung prompt u. reell. Alle Goldsachen zum Einschmelzen werden bei Einkäufen in Zahlung genommen.

Gustav Uhlig
Halle a. S., Untere Leipzigerstr., Größtes Lager der Provinz Sachsen liefert nur **Musikwerke und Automaten** in Qualität mit bestem Ton zu Originalfabrikpreisen. Umtausch gern gestattet. Reparaturen schnell, billig.

Wartbureau
Eröffnet am 10. December.

Gier pro Mangel	1.30 - 1.40	Reibhölzer pro Stück	0.05 - 0.10
Wasser pro Hund	1.10 - 1.20	Wannenscheib. pro Stk.	0.25
Wasser pro Vier	0.40	Ring Brettscheib. pro Stk.	0.20
Wasser pro Vier	0.25 - 0.30	Reibhölzer pro Stk.	0.25 - 0.30
Reibhölzer pro Stk.	0.10 - 0.15	Wasser pro Stk.	0.20 - 0.25
Wasser pro Stk.	0.40 - 0.50	Reibhölzer pro Stk.	0.50
Wasser pro Stk.	0.60	Wasser pro Stk.	2.50 - 3.00
Wasser pro Stk.	0.30 - 0.40	Wasser pro Stk.	2.00 - 2.50
Wasser pro Stk.	0.10 - 0.15	Wasser pro Stk.	1.75 - 2.50
Wasser pro Stk.	0.10 - 0.15	Wasser pro Stk.	1.00
Wasser pro Stk.	0.10 - 0.15	Wasser pro Stk.	1.75 - 2.00
Wasser pro Stk.	0.10 - 0.15	Wasser pro Stk.	1.00 - 1.20

Recepte für den Weihnachtstisch. Wie man den Weihnachtstisch schmückt, ohne daß die Freude der reich Begünstigten mit dem Sommer durch große Ausgaben am gewöhnlichen Orte konträre, bildet schon jetzt die Sorge der meisten Hausfrauen. Diese müssen während des Festes die zahlreichen Vorlagen und Anleitungen zur Herstellung hübscher und billiger Geschenke lesen, die das neue Fest der „Wiene Webe“ (Stk. 6) enthält. Dieselbe Fest bringt unter vielen Anderem auch den Schatz des reich illustrierten „Anfanges“ — Recepte Frauen unter Kaiser Franz Josef“ — einer modernsten herbeigeführten Schriftdruckerin, Künstlerin und Schöpferin. Preis des Heftes 45 Btg. Abonnement 2.50 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Verlag der „Wiene Webe“, Wien, Dorotheerg.

Zur Beachtung. Der Gesamtanfrage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Mann & Zeidler, Halle a. S., an. Dieser Prospekt ist sehr interessant und unsere Leser besonders aufmerksam machen. Die kunstgewerbliche Ausstellung genannter Firma bietet die größte Auswahl für geschmackvolle Weihnachtsgeschenke. Die Preise sind an jedem Gegenstande bemerkt.

in entzückender Ausführung, unübertroffener Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen empfiehlt
J. LEWIN
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981211014/fragment/page=0003

Schöne und praktische Weihnachts-Geschenke.

Jackets, Capes,
Kragen, Umhänge,
Abend-Mäntel,
Rad-Mäntel,
Pelz-Mäntel,
Costumes, Blousen,
Morgen-Röcke,
Tricottaillen,
Schulterkragen,
Mädchen-Jackets,
Mädchen-Mäntel,
Mädchen-Kleider,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Blousen,
Knaben-Paletots,
Knaben-Mäntel,
Garnirte Damenhüte,
Pariser Modellhüte,
Wiener Reishüte,
Garnirte Mädchenhüte,
Knaben-Hüte,
Knaben-Mützen,
Chenille-Châles,
Tailles-Tücher,
Wollene Cachenez,
Seidene Cachenez,

Gingham
Blaudruck
Thür. Warp
Damentuche
Cheviot
Fantasiestoffe
Vorleger
Teppiche
Portièren
Tischdecken
Reisedecken
Steppdecken

Waschkleiderstoff in vielseitiger Musterauswahl, 80 cm breit, das Meter 75 Pfg., 60 Pfg., 50 Pfg., 45 Pfg., 38 Pfg. und

bellebter Waschkleiderstoff, nur bewährte, waschechte Qualitäten, in vielen neuen Dessins, 70 bis 80 cm breit, das Meter 60 Pfg., 50 Pfg., 45 Pfg., 38 Pfg. und

besonders kräftiger Hauskleiderstoff in Streifen, Karos u. Noppen etc., das Meter 55 Pfg., 45 Pfg., 40 Pfg., 35 Pfg., 28 Pfg., 25 Pfg., 22 Pfg. u.

vorzügl. schwerfallende Qualität in allen Farbentönen, 80 bis 130 cm breit, das Meter von 5 Mark an bis

reine Wolle, nur bewährte, solide Qualitäten in grossem Farbensortiment, doppeltbreit, das Meter von 3 M. 50 Pfg. an bis

für Haus, Promenade und Gesellschaft, in vielen neuen Melangen, Karos, Streifen, Noppen etc., bis zur hochgelegentesten Art. U. a. empfehle einen Posten reinwollene Crêpes-Façonnés in allen neuen Farbentönen, Meter

in Imt. Smyrna, Mesched, Velour, Axminster, Plüsch etc., das Stück M. 9,50, 8,—, 6,50, 5,50, 4,50, 3,50, 2,25, 2,—, 1,50, 1,20, 0,85, 0,60. Plüsch-Vorleger mit Thürstücken, das Stück

in hervorragend grosser Auswahl. Effektvoll. Süß- und Fantasiemuster in Smyrna, Turkestan, Konak, Velour, Axminster, letzterer 130x175 cm

Wirkungsvolle, schwerfallende Qualitäten in prachtvollen Stil- und Fantasiemustern, in allen Hauptfarben vorrätig, das Paar von 50 Mk. an bis

in unübertroffener Auswahl, von der einfachsten bis zur hochgelegentesten Ausführung. U. a. empfehle Fantasie-Tischdecken von 15 Mk. an bis

in einfarbig Plüsch, Astrachan und in prächtigen Fellnachahmungen. Schwere geliebene Qualitäten in tadelloser Ausführung von 30 Mk. an bis

und Daunendecken in Seide, Wolle und Baumwolle mit bester Füllung. Unter anderem empfehle Steppdecken mit wolleinem Bezug und Normalfutter

29 Pfg.

34 Pfg.

19 Pfg.

35 Pfg.

45 Pfg.

70 Pfg.

45 Pfg.

M. 4,50

M. 3,25

M. 1,50

M. 4,50

M. 3,25

Damen-Wäsche,
Herren-Wäsche,
Kinder-Wäsche,
Normal-Wäsche,
Fertige Bettwäsche,
Taschentücher,
Tischtücher, Servietten,
Tafel-Gedecke,
Thee- u. Kaffee-Gedecke,
Prunk-Gedecke,
Hohlsaum-Gedecke,
Jacquard-Handtücher,
Drell-Handtücher,
Damast-Handtücher,
Prunk-Handtücher,
Bett-Bezugstoffe,
Negligé-Stoffe,
Ungekl. Hausleinen,
Bettuchleinen,
Bielefelder Leinen,
Vorhang-Stoffe,
Gardinen, Stores,
Portièrenstoffe,
Abgepasste Portièren,
Möbel-Stoffe,
Zier- und Schutzdecken,
Divan-Decken,

ff. Japan-
Luxus- u. Leder-
Waaren.

Bedeutende
Preis-Ermässigung
in Confection und Damenputz.

Posamenten,
Kurzwaaren,
Strickgarne.

Seiden-Stoffe,
Besatz-Stoffe,
Ball-Stoffe,
Ball-Umhänge,
Ball-Châles,
Blumengarnituren,
Coiffuren, Jabots,
Colliers, Rüschen,
Schleier, Spitzen,
Spitzen-Châles,
Spitzen-Kragen,
Handschuhe,
Fächer, Schirme,
Cravatten, Schlipse,
Kragenschoner,
Schlips-Nadeln,
Manschettenknöpfe,
Hosenträger,
Oberhemden,
Kragen, Manschetten.

Capotten
Kopfchâles
Schürzen
Unterröcke
Handschuhe
Schirme
Cravatten
Jagdwesten
Pelzwaaren.

für Damen und Kinder, nur kleidsame, entzückende Façons in hundertfacher Auswahl, Mk. 7,50, 6,50, 5,75, 4,75, 4,—, 3,50, 2,75, 2,25, 1,75, 1,50, 1,25, 1,—, 0,75 bis

aus Wolle und Seide, vorzügliche Qualitäten in den prächtigsten Farbenstellungen von der hochgelegentesten Art bis

Unübertroffene Auswahl in: Seid. Schürzen, woll. Schürzen, Schul-schürzen, Haus-schürzen, röm. und schwed. Schürzen etc. U. a. empfehle einen grossen Posten Tüchelschürzen das Stück

Flanell-Röcke, Piqué-Röcke, gestricke Röcke, weiss gestricke Röcke und woll. und seid. Unterröcke in hundertfacher Musterauswahl U. a. empfehle eleg. halbwoollene Tuch-Röcke mit farbiger Garnitur das Stück

für Herren, Damen u. Kinder in Glacé, Dänisch Wildleder, Krimmer und Tricot zu sehr niedrigen Preisen. Wintertricot-Damen-Handschuhe, das Paar

Regenschirme für Herren, Damen und Kinder in besonders reichhaltiger Auswahl. Unter anderem empfehle Damenschirme, imitiert Gloria

und Schlipse in grosser Mannigfaltigkeit und in allen Preislagen. Besonders empfehle Selbstbinder in Halb-Seide und Ganz-Seide von Mk. 3,75 bis

für Herren und Knaben. Sehr kräftige Qualitäten in hell- und dunkelbraun, mode und grün, ein- und zweireihig, Mk. 12,50 bis

Pelz-Muffen, Pelz-Baretts, Pelz-Kragen aus Canin, Hase, Seal, Bisam, Nutria, Muffin, Otter, Thibet etc. U. a. empfehle elegante Damen-Muffen in den neuesten Formen von Mk. 30 bis

50 Pfg.

75 Pfg.

25 Pfg.

M. 1,75

25 Pfg.

M. 1,50

50 Pfg.

M. 1,25

90 Pfg.

Teppich-Stoffe,
Läufer-Stoffe,
Gobelins, Linoleum,
Fell-Vorleger,
Divan-Kissen,
Schlummerkissen,
Plaid-Taschen,
Bürsten-Taschen,
Journal-Halter,
Handarbeits-Körbchen
und -Ständer,
Löffelkörbchen,
Klammerschürzen,
Picnic-Dosen,
Kragen-Kasten,
Manschetten-Kasten,
Cravatten-Kasten,
Handschuh-Kasten,
Tabletdecken, Tischläufer,
Parade-Handtücher.

Der Bezug von Waaren aus dem Geschäftshaus J. LEWIN empfiehlt sich um so mehr, als die weitgehendste Bürgschaft für gutes Tragen auch bei den billigsten Stoffen und Gegenständen geleistet wird. Jeder Artikel ist mit festem und niedrigstem Preise deutlich versehen und ist daher eine Uebervortheilung vollständig ausgeschlossen.

Haupt-Catalog.
Proben
gratis u. franco.
Aufträge
von 20 Mark an
portofrei.

Geschäftshaus
J. Lewin

Bei
Proben-
Bestellung
Angabe der Art
und des Preises
erbeten.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.